

Schweizer Pioniere

der Wirtschaft und Technik

Verein für wirtschaftshistorische Studien



Henri Dufaix
1879–1980



Armand Dufaix
1883–1941

Oskar Bider
1891–1919



Alfred Comte
1895–1965



Walter Mittelholzer
1894–1937



Balz Zimmermann
1895–1937

Sechs Schweizer Flugpioniere



Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

- 1 Philippe Suchard (vergriffen)
- 2 J. J. Sulzer-Neuffert, H. Nestlé,
R. Stehli, C. F. Bally, J. R. Geigy
- 3 Joh. Jak. Leu (vergriffen)
- 4 Alfred Escher
- 5 Daniel Jeanrichard
- 6 H. C. Escher, F.-L. Cailler, S. Volkart,
F. J. Bucher-Durrer (vergriffen)
- 7 G. P. Heberlein, J. C. Widmer,
D. Peter, P. E. Huber-Werdmüller, E. Sandoz
- 8 Prof. Dr. W. Wyssling, Dr. A. Wander,
H. Cornaz
- 9 J. J. Egg, D. Vonwiller (vergriffen)
- 10 H. Schmid, W. Henggeler,
J. Blumer-Egloff, R. Schwarzenbach,
A. Weidmann
- 11 J. Näf, G. Naville, L. Chevrolet, S. Blumer
- 12 M. Hipp, A. Bühler, E. v. Goumoens,
A. Klaesi
- 13 P. F. Ingold, A. Guyer-Zeller, R. Zurlinden
- 14 Dr. G. A. Hasler, G. Hasler (vergriffen)
- 15 F. J. Dietschy, I. Gröbli, Dr. G. Engi
- 16 Das Friedensabkommen in der Schweiz.
Maschinen- und Metallindustrie
Dr. E. Dübi, Dr. K. Ilg (vergriffen)
- 17 P. T. Florentini, Dr. A. Gutzwiller,
A. Dätwyler (vergriffen)
- 18 A. Bischoff, C. Geigy, B. La Roche,
J. J. Speiser
- 19 P. Usteri, H. Zoelly, K. Bretscher
- 20 Caspar Honegger
- 21 C. Cramer-Frey, E. Sulzer-Ziegler,
K. F. Gegauf
- 22 Sprüngli und Lindt
- 23 Dr. A. Kern, Dr. G. Heberlein, O. Keller
- 24 F. Hoffmann-La Roche, Dr. H. E. Gruner
- 25 A. Ganz, J. J. Keller, J. Busch
- 26 Dr. S. Orelli-Rinderknecht,
Dr. E. Züblin-Spiller
- 27 J. F. Peyer im Hof, H. T. Bäschlin
- 28 A. Zellweger, Dr. H. Blumer
- 29 Prof. Dr. H. Müller-Thurgau
- 30 Dr. M. Schiesser, Dr. E. Haefely
- 31 Maurice Troillet
- 32 Drei Schmidheiny (vergriffen)
- 33 J. Kern, A. Oehler, A. Roth
- 34 Eduard Will
- 35 Friedrich Steinfels
- 36 Prof. Dr. Otto Jaag
- 37 Franz Carl Weber
- 38 Johann Ulrich Aebi
- 39 Eduard und Wilhelm Preiswerk
- 40 Johann Jakob und Salomon Sulzer
- 41 5 Schweizer Brückenbauer (vergriffen)
- 42 Gottlieb Duttweiler
- 43 Werner Oswald
- 44 Alfred Kern und Edouard Sandoz
- 45 Johann Georg Bodmer
- 46 6 Schweizer Flugpioniere

Die Brüder Dufaux

Henri

(1879–1980)

Armand

(1883–1941)

von Alfred Waldis, Luzern

Oskar Bider

(1891–1919)

von Ulrich C. Haller, Sempach

Alfred Comte

(1895–1965)

von Roland Eichenberger, Liebefeld

Walter Mittelholzer

(1894–1937)

Balz Zimmermann

(1895–1937)

von Erich Meier, Dietlikon

Inhalt

Vorwort	7
Die Brüder Dufaux: Henri (1879–1980) und Armand (1883–1941)	9
Herkunft – Am Anfang war der Fahrrad-Motor – Künstler und Praktiker als Vorläufer – Lilienthal und Wright: zwei Brüderpaare mit gleichen Zielen – Senkrecht starten und waagrecht weiterfliegen: der Helikopter – Erste Versuche – Helikopter mit Nutzlast: eine Weltpremiere – Vom Modell zum Original – Apparat Nr. 3; der erste Rumpfdoppeldecker der Welt – 1910: Der Motorflug setzt sich auch in der Schweiz durch – Apparat Nr. 4: ein erfolgreiches Flugzeug – 28. August 1910: der historische Flug über den Genfersee – Die Flugzeugfabrikation: ein Verlustgeschäft – Abschied von der Fliegerei	
Oskar Bider (1891–1919)	29
Jugend – Pilot oder Landwirt? – Die Entscheidung – Pyrenäenflug – Vorbereitungen für den Alpenflug – Der kleine Alpenflug – Bern–Mailand – Unfall im Manöver – Kriegsausbruch – Chefpilot und Cheffluglehrer – Demobilmachung – Tragisches Ende	
Alfred Comte (1895–1965)	45
Jugendjahre – Militärpilot – Die Nachkriegszeit – Neue Ziele – Der Schritt zum Flugzeugbau – Eigene Konstruktionen – AC-1 – AC-3 – AC-4 – AC-8 – AC-11 – AC-12/AC-12E – Fokker C.VE/KTA/Schliessung – Neuer Beginn/Zweiter Weltkrieg und nachher	
Walter Mittelholzer (1894–1937)	
Balz Zimmermann (1895–1937)	65
Gemeinsamkeiten – Beflügelter Photograph – Pilot und Fluglehrer – Ad Astra Aero – Erste internationale Luftverkehrslinie – Mittelholzers Pionierflüge – Balair – Balair + Ad Astra Aero = Swissair – Die ersten Jahre der Swissair – 1937: Tod der zwei Direktoren – Mittelholzer: populär, beliebt, begabt – Zimmermann: der Luftverkehrsstrategie	
Literaturverzeichnis und Photonachweis	98

Vorwort

1783 erhoben sich erstmals Menschen in die Luft – mit dem Heissluftballon, hundert Jahre später führten sie kurze Luftsprünge aus – mit Gleitern, und 1903 leiteten in den USA die Brüder Wright mit dem ersten Motorflug ein neues Zeitalter in der Verkehrstechnik ein. Diesseits des Atlantiks fand der Fluggedanke vor allem in Frankreich, England und Deutschland eine rasche Verbreitung, und nach dem Ersten Weltkrieg, der der Flugzeugtechnik starke Impulse gab, nahmen Gesellschaften regelmässige Passagierdienste auf und schufen, gefördert durch die grossen Pionierflüge der zwanziger Jahre, die Grundlagen für den heutigen, weltumspannenden Luftverkehr.

In unserem Lande hatte das Fliegen «schwerer als Luft» verhältnismässig spät Fuss gefasst, obwohl sich Schweizer schon früh mit Flugproblemen beschäftigten. Im vorliegenden Band der «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» sind Leben und Wirken von sechs Persönlichkeiten dargestellt, die der jungen Schweizer Luftfahrt ihr Gepräge gegeben haben. So ist es das Verdienst der Genfer *Henri und Armand Dufaux*, den Motorflug vom Stadium des Experimentierens und der Theorie in die Praxis hinübergeführt zu haben. 1913 tauchte dann ein Name auf, der während sechs Jahren die Entwicklung der schweizerischen Fliegerei nachhaltig bestimmen sollte: *Oskar Bider*, bekannt geworden durch die erste Überfliegung der Pyrenäen und der Zentralalpen, trug mit seiner Teilnahme an den damaligen, in allen Landesteilen durchgeführten Flugtagen viel zur Sammlung der Nationalspende zur Schaffung einer Militäraviatik bei. *Alfred Comte*, ausgezeichnete Pilot, Fluglehrer und Mitbegründer der Aero-Fluggesellschaft, baute in seiner Fabrik Flugzeuge sowohl für die Schweiz als auch für das Ausland. Untrennbar mit der Geschichte unserer Luftfahrt verbunden sind die Namen von *Walter Mittelholzer* und *Balz Zimmermann*. Walter Mittelholzer erregte mit seinen Fernflügen auch im Ausland Aufsehen und machte zudem als hervorragender Luftphotograph und Schriftsteller das Fliegen in weitesten Bevölkerungskreisen bekannt. Darüber hinaus übernahm er, zusammen mit Balz Zimmermann, 1931 die Direktion der Swissair, die aus der Verbindung der von diesen beiden Pionieren geleiteten Fluggesellschaften Ad Astra Aero und Balair entstanden war.

Jede der in diesem Band beschriebenen Persönlichkeiten hat als Pilot, Konstrukteur oder Unternehmer dazu beigetragen, dass die Luftfahrt eines kleinen Landes Leistungen erbringen konnte, die der Schweiz in der Welt der Aviatik zu beachtlichem Ansehen verhalfen.

Alfred Waldis

In französischer Sprache:

- 1f** Philippe Suchard
2f Daniel Jeanrichard
3f D. Peter, T. Turrettini, E. Sandoz, H. Cornaz
4f J. J. Mercier, G. Naville, R. Thury,
M. Guigoz
5f M. Hipp, J. J. Kohler, J. Faillettaz, J. Landry
6f F. Borel, M. Birkigt, L. Chevrolet,
Ch. Schäublin, E. Villeneuve
7f La Convention de Paix dans l'Industrie
Suisse des Machines et Métaux
E. Dübi, K. Ilg
8f Maurice Troillet
9f Charles Veillon
-

In englischer Sprache:

- 1e** Daniel Jeanrichard
2e The Peace Agreement in the Swiss
Engineering and Metalworking
Industries
E. Dübi, K. Ilg
-

Die Reihe wird fortgesetzt.

Verein für wirtschaftshistorische Studien

Gegründet 1950

Vorstand:

Marcel Züblin, dipl. Ing. ETH, Winterthur
Präsident

Dr. Walter Lüem, Herrliberg
Vizepräsident

Prof. Dr. Jean-François Bergier, Zug
Ulrich Bremi, Zollikon

Dr. Walter Günthardt, Gockhausen
Pierre Krafft, dipl. Ing. ETH, Zollikon

Dr. Fritz Wanner, Kilchberg ZH

Dr. Giovanni Wenner, Küsnacht ZH

Peter Ziegler, Wädenswil

Geschäftsführer:

Fritz Hauswirth, Meilen

Geschäftsstelle:

Weidächerstrasse 66, 8706 Meilen

Umschlag:

Der AC-4/1930, CH-262/HB-IKO von Alfred Comte wurde 1930 von der Ad Astra Aero gekauft und ging 1931 an die Swissair. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt kehrte die Maschine in die Schweiz zurück und wurde von der Swissair zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum flugtüchtig restauriert.
